

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 23. FEBRUAR 1924

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 390432 —

KLASSE 77f GRUPPE 30

(S 62196 IX/77f¹)

Paul Sommerfeld in Wismar, Mecklbg.

Eier ausgebende Tierfigur.

Paul Sommerfeld in Wismar, Mecklbg.

Eier ausgebende Tierfigur.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 20. Februar 1923 ab.

Die Erfindung betrifft eine Attrappe für Bonbons o. dgl., welche die Form eines sitzenden Osterhasen hat. Die Tiergestalt ist mit einem vor- bzw. zurückdrückbaren Kopf versehen, an dem wiederum ein Deckel angebracht ist, der für gewöhnlich eine Rückenöffnung des Körpers schließt. Die Öffnung hat Anschluß an eine auf dem Rücken des Tierkörpers angebrachte Kiepe zur Aufnahme der Bonbons u. dgl. Drückt man den beweglichen Kopf beispielsweise zurück, so wird auch der besagte Deckel geöffnet, so daß die in der Kiepe befindlichen Bonbons durch den Körper hindurch hinten aus demselben herausfallen.

Auf der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform des Gegenstandes im Schnitt dargestellt.

Die aus Blech o. dgl. hergestellte Tiergestalt 1 ist im vorliegenden Falle auf einen Untersatz 2 aufgesetzt. Der Kopf 3 ist um

Bolzen 4 drehbar und durch den Hebel 5 mit dem Deckel 6 verbunden. Der letztere schließt für gewöhnlich die Öffnung 7 der Kiepe 8. In diese können nach Aufheben der um 9 drehbaren Klappe 10 Bonbons eingelegt werden. 25

PATENT-ANSPRUCH:

Eier ausgebende Tierfigur, insbesondere Osterhase als Attrappe, bei welcher die Ausgabe der Eier durch Bewegen eines Gliedteiles der Figur erfolgt, dadurch gekennzeichnet, daß insbesondere zu diesem Zweck der Kopf (3) an dem einen Ende eines in die Figur eingesetzten doppelarmigen, um (4) drehbaren Hebels (5) angebracht ist, dessen unteres Ende gleichzeitig als Verschlußdeckel (6) für die Öffnung (7) des Eivorratbehälters (8) (Kiepe) ausgebildet ist. 40

